

weiter reden NS-ZeitzeugInnen in Österreichs Schulen

9. Zentrales Seminar
zugleich ZeitzeugInnen-Seminar des bmukk
Salzburg, 11. – 13. November 2010

Einladung zur Anmeldung
(Anmeldeschluss: 4. Oktober 2010)

Seit den achtziger Jahren besuchen Zeitzeugen der NS-Zeit österreichische Schulen. Menschen, die verfolgt wurden bzw. Widerstand leisteten, erzählen SchülerInnen ihre ganz persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen und schlagen damit Brücken über die Generationen hinweg.

Das 9. Zentrale Seminar ist zugleich ZeitzeugInnen-Seminar des bmukk. Es bietet Gelegenheit zur Begegnung mit ZeitzeugInnen. Die Möglichkeiten für Lehren und Lernen anhand von Erinnerungen und Erzählungen werden sowohl aus fachhistorischer als auch aus didaktischer Perspektive thematisiert: Wo stehen wir und welche Perspektiven zeichnen sich ab? Workshops bieten praktische Anregungen für den Unterricht und Exkursionen verorten die NS-Geschichte im Raum Salzburg.

Das Seminar richtet sich an österreichische LehrerInnen und an ErwachsenenbildnerInnen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Aufnahme. Wir legen Wert auf Teilnahme am gesamten Seminar. Bitte wählen Sie Workshops und Exkursionen auf dem Anmeldeformular aus! Mehr zum Seminar: <http://www.erinnern.at/aktivitaten/zentrales-seminar>

Seminarkosten und Verpflegung werden durch Beiträge des Nationalfonds der Republik Österreich und des bmukk finanziert, die Nächtigungs- und Reisekosten sind bei der Dienstbehörde abzurechnen. Grundlage für die Teilnahme bildet ein Erlass des bmukk / Abteilung für Politische Bildung, der auch über office@erinnern.at angefordert werden kann.

Die jährlichen Zentralen Seminare und ZeitzeugInnen-Seminare sind eine gute Gelegenheit zur Fortbildung und zum Austausch mit engagierten KollegInnen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie/Dich bei dem Seminar begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Für das Team von [erinnern.at](http://www.erinnern.at)

Werner Dreier